

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 19.

Dresden, am 29. Januar

1880.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 26. Januar 1880.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 208—211. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung über den Bericht der I. Deput., das königl. Decret, einen Gesetzentwurf, d. Bildung von Fischereigenossenschaften u. Laichschonrevieren betr. (§§ 7 bis 20). (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 27. — Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 38.) — Feststellung d. Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz, Dr. von Abeke und Freiherrn von Köneritz, des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Köneritz.

(Nr. 208.) Bericht der dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 15, die Verlegung der Dresdner Militär-etablissements betr.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 209.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 20. Januar c., Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 7, die Immatriculations- und Disciplinarordnung für die Universität Leipzig betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 210.) Desgleichen, dergleichen über die Petition von Jacob Hantusch in Glaubnitz um nachträgliche Gewährung einer Invalidenpension.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 211.) Petition der Fischereigenossenschaft im Zwönitzthale, den Erlaß eines Verbotes, die Zulassung von Enten in die Gewässer der Fischschon- und Laichreviere betr.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die erste Deputation noch abgegeben worden.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Meinhold wegen Unwohlseins, Herr von Burgk aus gleichem Grunde und Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi wegen Amtsgeschäften.

Wir werden in der heutigen Sitzung fortzufahren haben in der „Berathung des Gesetzentwurfes, die Bildung von Fischereigenossenschaften und Laichschonrevieren betreffend“, welcher mit dem Decret Nr. 27 zur Berathung vorgelegt worden ist.\*)

(Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 27.

Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 38.)

Wir waren gekommen bis zu § 6, so daß wir bei § 7 fortzufahren haben. Ich bitte den Herrn Referenten, seinen Vortrag der Kammer zu erstatten.

Referent Graf zur Lippe: Wie die verehrten Herren soeben vernommen, habe ich bei dem Abschnitte fortzufahren, der bei § 6 sich gefunden hatte.

Der Bericht fährt fort: „Bei § 7 erschien es zweifelhaft“ etc. bis mit „anzunehmen“.

(Wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand zu § 7 das Wort? — Herr Secretär Böhr!

\*) M. I. K. S. 170 ff.